

Emil Schulthess

Fotografien

1950–1990

Emil Schulthess (1913–1996) zählt zu den grossen Schweizer Fotografen des 20. Jahrhunderts. Seine Schwerpunkte waren die intensive Beobachtung der Natur sowie die Erforschung ferner Länder und Kulturen. Nachdem er sich in den 30er-Jahren als Grafiker einen Namen gemacht und ab 1941 massgeblich das Gesicht der Kulturzeitschrift *Du* geprägt hatte, trat er in der Nachkriegszeit als Fotograf und Gestalter von Bildbänden sowie als Pionier der Farbfotografie in Erscheinung. Der internationale Durchbruch gelang ihm 1950 mit einem 360°-Farbpanorama der Mitternachtssonne. Seine in den 50er- und 60er-Jahren entstandenen Bücher über die USA, Afrika, die Antarktis, den Amazonas, China und die Sowjetunion zählen weltweit zu den populärsten Bildbänden ihrer Zeit.

Fotostiftung Schweiz
Limmat Verlag